



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 10.10.2018

MEHR FRAUEN IN MINT-FÄCHERN

Die MINT-Initiative



Ob nachhaltige Mobilität oder Künstliche Intelligenz – die Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 erfordern künftig zusätzliche technische Kompetenzen. Dafür brauchen wir alle Talente, die diese Zukunft mitgestalten. Deshalb verfolgt das Wissenschaftsministerium speziell im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) aktuell mehrere Maßnahmen, um zu einem höheren Anteil von Frauen auf allen Ebenen zu kommen.

Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung

Die Landesregierung hat 2010 die [Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“](#) ins Leben gerufen, um mehr Frauen für eine Ausbildung oder ein Studium rund um die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu gewinnen und die Attraktivität der MINT-Berufe für Frauen zu steigern. Die Landesinitiative wird gemeinsam von Wirtschaftsministerium und

Wissenschaftsministerium umgesetzt. 2011 wurde das gleichnamige Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ geschlossen, das maßgebliche MINT-Akteure im Land zur Umsetzung dieser Ziele vernetzt.

Netzwerk F.I.T

Das Netzwerk [Frauen.Innovation.Technik \(F.I.T\)](#) an der Hochschule Furtwangen führt jährlich die Sommerhochschule informatica feminale für Frauen in der Informatik und die Frühjahrshochschule meccanica feminale für Frauen aus den Ingenieurwissenschaften durch. Beide Veranstaltungen haben das Ziel, Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis zusammenzubringen.

Teaching MINT hoch D

Mit dem Modellprojekt [Teaching MINT hoch D](#) (D = Diversität) will die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd die Gender- und Diversity-Kompetenz von Schul-Lehrkräften und Lehramtsstudierenden vor allem in den Fächern Physik und Technik zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts werden gender- und diversitätsorientierte Methoden entwickelt, um Lehrkräfte dabei zu unterstützen, Schülerinnen und Schüler nachhaltig für naturwissenschaftlich-technische Fächer zu begeistern. Die Erkenntnisse sollen (modellhaft) auch in die Hochschullehre einfließen und dazu beitragen, insbesondere mehr Studentinnen für das Physik- und Technik-Lehramt zu gewinnen. Dadurch werden Wege aufgezeigt, wie die Lehramtsausbildung gezielt zur nachhaltigen MINT-Förderung genutzt werden kann.

[Broschüre „Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“](#)

[Broschüre „Wie MINT-Projekte gelingen!“](#)

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulstudium/hochschulpolitik/chancengleichheit/mint-initiative?print=1&cHash=cb2c8e863d26497a3c5ba2eff8f4bee9>